



16. März 2023

Lemgo

Tipps und Tricks für den Messebesuch

Wie bereite ich mich und mein Kind auf den Besuch einer Jobmesse vor?



- ...ist ein Teil von Lebenswegplanung
- ...ist präventiv
- ...beginnt früher, als man denkt – früher, als Eltern möchten?
- ...wird durch viele Angebote verschiedenster Akteure begleitet
- ...weist über Schule hinaus
- ...vermittelt Handwerkszeug
- ...endet nicht mehr mit dem Eintritt in Ausbildung/Studium/Beruf

- ...findet
 - an vielen Orten,
 - in vielen Zusammenhängen,
 - mit verschiedenen Personengruppen,
 - zu unterschiedlichen Zeiten statt

Einflussgrößen auf die Berufswahl

- Eltern
- Schule
- Gleichaltrige
- Medien

Eltern...

- Mit Abstand die wichtigste Orientierungshilfe für junge Menschen!
- Beeinflussen bewusst und unbewusst die Berufswahl
- Zwischen Zurückhaltung und Einmischung
- Werden als hilfreiche Partner angesehen
- Kennen Ihre Kinder am Besten
- Sind manchmal „zu nah dran“
- Missverständnisse zum Einfluss auf beiden Seiten möglich

Eltern sind...

- Vorbilder
- Ratgeber
- emotionaler Rückhalt

Gibt es eine Bedienungsanleitung für die Berufswahl?

Beispiele(!)

- Basiswissen über Wege nach der Schule
- Gemeinsamen Fahrplan aufstellen
- Regelmäßig nach Neuigkeiten zur Berufswahl fragen
- Portfolio nutzen (z.B. Berufswahlpass)
- Gemeinsamer Termin bei der Berufsberatung
- Elternveranstaltungen besuchen
- Erfahrungen ermöglichen
- Zeit nehmen
- Emotionale Unterstützung bieten
- Vorbild sein...

Die Messe!

„Wer eine **Jogginghose** trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.“

Karl Lagerfeld

- Viele Unternehmen an einem Ort
- Einfache Gelegenheit, „wichtige“ Personen direkt zu sprechen
- Häufig interessante Messestände mit „Action“
- Chance für den beiderseitigen ersten Eindruck (Achtung!)
- Oft eine Möglichkeit, sich unkompliziert vorzustellen und direkt zu bewerben
- Möglichkeit, den eigenen Marktwert zu testen
- Messen können ein spannendes Erlebnis sein, das Schwung und Motivation gibt
- Übung macht den Meister
- Werbegeschenke 😊

Eltern

- Schauen Sie sich den Messekatalog an
 - Welche Aussteller sind da?
 - Gibt es Veranstaltungen? Wann? Wo?
 - Welche Unternehmen bieten welche Ausbildungsplätze an
- Erstellen Sie eine grobe „Reiseroute“
 - Messeplan vorbereiten incl. Zeitplan
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind:
 - Was bisher geschah....
 - Was kannst Du gut? Was machst Du gerne?
 - Was interessiert Dich?
 - Portfolioinstrument (bspw. Berufswahlpass)
 - Antworten / Ergebnisse mitnehmen
- Mut machen! Stärken Sie Ihr Kind
- Welche Fragen wollen Sie stellen?
- Gibt es Veranstaltungen zur Berufswahlentscheidung?

Ihr Kind

- Messekatalog anschauen
 - Welche Aussteller sind da?
 - Gibt es Veranstaltungen? Wann? Wo?
 - Welche Unternehmen bieten welche Ausbildungsplätze an
 - Was davon interessiert mich? **Warum?**
- Jobbörsen zur/der Messe checken
- Website der Messe besuchen
- Gibt es Veranstaltungen auf der Messe?
- Anmeldung erforderlich?
- Gespräch mit der Beratung der Agentur für Arbeit führen
- Welche Fragen möchte / muss ich stellen?
- Gibt es im Vorfeld Veranstaltungen zur Berufswahlentscheidung?

Die Materialien

- Fragen und Antworten vorbereiten
- Bewerbungsmappen
- Zeitplan
- Messekatalog und Hallenplan
- Notizblock und Stift

Die Kleidung

- Keine Garten-, Küchen-, Werkstattbekleidung
- Bereiten Sie sich vor als würden Sie ein Bewerbungsgespräch führen
- Der erste Eindruck ist wichtig!
- Jogginghose... s. Karl Lagerfeld...

Der Gesamteindruck

- Wenn möglich: Vorbereitung auf das Unternehmen
 - Ansprechpartner/-innen
 - Branche und Produkte / Dienstleistungen des Unternehmens
- Party am Vorabend vermeiden
- Was haben Sie gegessen?
- In welcher Stimmung sind Sie?

- Haben Sie sich gut vorbereitet? Checkliste!
- Gehen Sie zuerst den Plan ab
- Nehmen Sie sich für jedes Gespräch Zeit
- Seien Sie authentisch (alle)
- Selbstbewusstsein ist ok – nicht übertreiben
- Falls es einen Termin gibt: Pünktlichkeit
- Höflichkeit
- Materialien ordentlich und griffbereit?
- Zeigen Sie, dass Sie und Ihr Kind echtes Interesse an dem Unternehmen haben
- Tauschen Sie sich nach jedem Gespräch kurz aus - Manöverkritik

Woran Sie denken sollten...

- Ein guter Messebesuch erfolgt nicht „zwischen Suppe und Kartoffeln“
- Unternehmen nehmen einen ersten Eindruck von Ihrem Kind, aber auch von Ihnen mit
- Unternehmen tauschen sich (informell) aus
- Manche Unternehmen/Anbieter haben zwei Stände
- Sie sind die Erziehenden – das wissen Ihre Gesprächspartner und achten oft darauf
- Ihr Kind sucht einen Ausbildungsplatz – nicht Sie
- Machen Sie schöne(!) Pausen

Erste-Hilfe-Koffer / Last-Minute-Tipps

- Gibt es Veranstaltungen zur Berufswahlentscheidung?
- Gehen Sie zum Messestand der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters
- Sind Bildungseinrichtungen auf der Messe vertreten?
 - Berufskollegs: Beratungslehrer
 - Koordinierungsstellen (Schu.B, „KoKo“, Bildungsbüro oder andere)
- Ruhe bewahren, Kaffee Trinken, miteinander sprechen
 - Was kann mein Kind gut? Was macht es gerne?
 - Was interessiert mein Kind?
 - Was hat es bisher gemacht und was waren die Ergebnisse?
 - Messekatalog!
 - Durchatmen...
- Lassen Sie Ihr Kind auch diese Erfahrung machen

Bitte bedenken Sie...

- Die Mitarbeitenden auf den Messen arbeiten dort, oft mehrere Tage
- Sie sprechen den ganzen Tag mit Menschen
- Meistens sind sie gerne auf Messen, aber es ist sehr anstrengend
- Sie können nicht einfach weg, wenn sie die Nase voll haben
- Die Aussteller sind in der Regel gut vernetzt; sie kennen sich aus der täglichen Arbeit und tauschen sich aus, manchmal auch über Messebesucher

Checkliste: Den Besuch der Ausbildungsmesse vorbereiten

Das Beste aus der Ausbildungsmesse herausholen

Ausbildungsmessen sind eine tolle Anlaufstelle für Jugendliche, wenn sie sich über Berufe informieren oder bestimmte Firmen näher kennenlernen möchten. Mit unserer Checkliste können Sie Jugendliche bei der Vorbereitung unterstützen.



Ausbildungsmessen können sehr hilfreich sein, wenn Schüler/innen sie richtig nutzen.

<https://planet-beruf.de/eltern-und-erziehungsberechtigte>

Checkliste: Fit für die Ausbildungsmesse

Bestens gerüstet für die Kontaktbörse

Ausbildungsmessen bieten dir die Chance, mit Personen aus Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen. Damit der Messebesuch reibungslos verläuft, brauchst du nur die Punkte der Checkliste zu beachten.

Checkliste: Gut gerüstet zur Berufsbildungsmesse

Bist du bereit für die Messe?

Du willst dich ausführlich über Berufe informieren und erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen? Und das nicht ohne einen guten Eindruck zu hinterlassen? Dabei gibt es einiges zu beachten. Mit unserer Checkliste bekommst du alles unter einen Hut.



Mit der Recherche am Computer fängt die Vorbereitung für die Messe an.



- „Messebesuche“, HBZ Lemgo, 16.03.2023
- my Job-OWL, Messezentrum Bad Salzuflen, 24.-26.03.2023,
Eltern**I**nformations**S**ervice
- „Mobilität“, HBZ Lemgo, 10.05.2023
- 10. Blomberger Ausbildungsmesse, 13.05.2023
- Berufe live 2023, IHK Lippe zu Detmold, 14.-16.09.2023
- Lippe.MINT-Tag + Schülerfirmenmesse,
PhoenixContactArena, 24.10.2023
- Elterntelefon, Di.+Do., 10-12 + 16-18 Uhr, 0 52 61 / 70 80 - 8 77
- www.lippe-schub.de
- www.team-lippe.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Schu.B - Koordinierungsstelle Schule-Beruf
c/o Lippe Bildung eG
Campusallee 19
32657 Lemgo
www.lippe-schub.de